

# Sommerferien als Single

Beitrag von „Conni“ vom 3. März 2017 20:21

## Zitat von baum

Die Reisen klingen auch alle toll... bin nur sehr unsicher, wie ich meine Wanderkenntnisse einschätzen soll!

Bin in meinen Urlauben entweder am Segeln (Frosch AUF dem Wasser, sozusagen) oder am Herumlaufen, richtige Bergerfahrung hab ich kaum - dabei lachen mich Norwegen, Schottland, Albanien & Co gerade sehr an. 😊

Es gibt ja auch Segeltörns bei Frosch.

Ich finde, dass Wikinger eine gute Orientierung für Wanderreisen anbietet:

## Wandertypentest

### Schwierigkeitsgrad in Bildern

Mir wurde von einer Seite empfohlen, nur 1-Stiefel-Wanderreisen zu buchen und von einer anderen Person gesagt, dass 1-2 Stiefel ok seien, weil da doch auf alle gut geachtet würde. (Allerdings sind dann die Teilnehmer natürlich wieder älter...)

Du kannst dich an den dort gegebenen Gehzeiten (ohne Pausen) und Höhenmetern orientieren und dann bei anderen Anbietern schauen, bei Frosch findest du auf der Startseite der Wanderung "Anforderungen". Wenn da steht "1100 Meter Aufstieg, bis zu 8 Stunden Gehzeit" würde ich persönlich das nicht als erste Reise unternehmen. Pausentage können gut sein, um den Muskelkater zu pflegen.

Zusätzlich gibt es noch die Begriffe "Trittsicherheit" und "Schwindelfreiheit". Die scheinen bei jedem Anbieter etwas anderes zu bedeuten. "Trittsicherheit" reicht etwa von "Gehen auf unebenen, schmalen Wegen" bis hin zu "auf schmalen Pfaden mit wenig Halt sicher gehen". Schwindelfreiheit kann bedeuten, dass du auf einem schmalen, steilen, steinigen, eventuell rutschigen Pfad läufst, links den Berg, rechts den Abgrund. Es kann aber auch bedeuten, dass es über eine schwingende Hängebrücke geht und sonst alles mit Geländer gesichert ist. Höhenangst ist allerdings für Reisen mit der Anforderung "Schwindelfreiheit" eine Gegenanzeige. Du könntest diesbezüglich: Den Anbieter anrufen und nachfragen / anmailen oder auch die Wanderungen (bei Wikinger z.B. sehr konkret beschrieben bei Frosch leider unkonkret) im Netz suchen, von vielen Wanderstrecken gibt es Beschreibungen mit Einschätzung des Schwierigkeitsgrades.